

Stiftung zum Erhalt des Kraftwerks Hirschfelde gegründet

Mit 3,65 Millionen Euro wird das Technische Museum zur Ausstellungs- und Kulturstätte ausgebaut.

Von Thomas Mielke
MIELKE.THOMAS@DD-V.DE

Abschluss.“ Bereits in den 80er Jahren waren Ausstellungen vorbereitet worden.

Die Stiftung wurde mit 3,65 Millionen Euro ausgestattet (siehe Kasten). Zudem bekommt sie die Immobilien und die Sammlung des Fördervereins. „Ich hoffe, dass das der Punkt ist, an dem wir neu starten können“, sagte Anja Nixdorf-Munkwitz, die das Projekt seit über vier Jahren betreut und zukünftig die Geschäfte der Stiftung führt. Schwerpunkte der Arbeit sind neben der Sanierung des Hauses der Ausbau des Kraftwerks zu einer

Ausstellungs- und Kulturstätte. So laufen unter anderem Gespräche, den Mandau-Jazz in Hirschfelde zu wiederholen. Natürlich steht die Erinnerung an die Geschichte des Kraftwerks im Mittelpunkt der Bemühungen. Weitere Vorschläge und Ideen sind gefragt.

Der Förderverein bleibt erhalten und unterstützt die Stiftung bei der inhaltlichen Arbeit. Er fühlt sich durch die Gründung neu motiviert. „Das, was in Zehntausenden Arbeitsstunden geschaffen wurde, wird für die Zukunft erhalten“, sagte Wolfgang Meißner vom Verein,

der vor allem aus ehemaligen Kraftwerkern besteht.

Die nächsten Schritte auf dem Gründungsweg sind zustimmende Beschlüsse des Kreis- und Stadtrates. Diese sind Formalien, da bereits im Vorfeld Grundsatzbeschlüsse gefasst wurden. Der Freistaat muss die Stiftung genehmigen und das Finanzamt die Gemeinnützigkeit anerkennen. Langfristig strebt die Stiftung eine Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Sächsischer Industriemuseen an.

Die Gründung hatte eine Gemeinschaftsinitiative aus Förderverein, Hirschfelde (jetzt Zittau), dem Landkreis Löbau-Zittau (jetzt Görlitz), Vattenfall und der Hochschule Zittau/Görlitz vorbereitet.

Das Kraftwerk war Anfang des letzten Jahrhunderts das Herzstück der sächsischen Energieversorgung. 1992 wurde es stillgelegt.

Drei Partner gründen die Stiftung

■ **Stiftungsname:** Technisches Denkmal & Museum Hirschfelde
■ **Vorstand:** Reinhardt Hassa von Vattenfall Europe AG, Landrat

Bernd Lange, Zittaus Oberbürgermeister
Arnd Voigt
■ **Stiftungskapital:** 3,65 Millionen Euro (2,9 Mio Euro Vatten-

fall, 0,75 Mio Euro Zustifter wie Kommunen, Kreis, Firmen, Förderverein und Privatpersonen), dazu Grundstück und Gebäude



Hier bitte unterschreiben: Rechtsanwalt Sven Schönberg, der den Vertrag mit ausgearbeitet hat, bittet Reinhardt Hassa, Vorstand von Vattenfall, Oberbürgermeister Arnd Voigt und Landrat Bernd Lange (v. l.) zur Unterschrift.

Foto: Matthias Weber

www.kraftwerk-hirschfelde.de